



# Wichtelkindergarten

Baierbach

## - Konzeption -

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Trägers.....	Seite 1
2. Pädagogische Grundhaltung	
2.1. Bild vom Kind.....	Seite 2
2.2. Kinderrechte.....	Seite 2

## 1. Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Eltern,  
liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Jahre eines Kindes legen den Grundstein für eine lebenslange Liebe zum Lernen, soziale Interaktion und persönliche Entwicklung. Und begegnet uns ein lachendes, fröhliches Kind, ist es ein wundervoller Augenblick. Denn sein Lachen ist ansteckend. In unserer Gemeinde sehen wir die Kinderbetreuung nicht nur als eine notwendige Dienstleistung, sondern als eine Verantwortung, die mit großer Sorgfalt und Hingabe getragen wird. Daher ist es für uns eine großartige Aufgabe, den Kindern einen Ort zu geben, indem die Fröhlichkeit gelebt und gefördert wird. Unser Kindergarten ist ein Ort der Gemeinschaft, denn nur zusammen sind wir stark.

Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde Altfraunhofen ein tolles Team finden konnte und nun den Kindergarten als Träger betreiben kann. Das Team des Wichtelkindergarten Altfraunhofen sorgen zusammen mit der Leitung Lisa Kahl für einen Raum des lebendigen Wachsens, Entdeckens und gemeinsamen Erlebens und erleichtert damit spürbar die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Baierbach, hier voran Bürgermeisterin Luise Hausberger und dem Gemeinderat, für die großzügige Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus. Ohne diese Unterstützung wäre der Start dieser Kindertageseinrichtung nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt auch dem Kreisjugendamt, welches an der kurzfristigen Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde maßgeblich beteiligt war. Ein Umzug der Kindergartengruppe ist geplant, sobald der Neubau des „Kinderhauses am Steppacher Wald“ fertiggestellt ist.

Das vorliegende fundierte pädagogische Konzept, orientiert sich an den Entwicklungsbedingungen und Bedürfnissen der Kinder und ist abgestimmt mit den Forderungen des BayKiBig sowie dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan. Es ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Kinder. Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Personal, Eltern und Träger können wir unseren Kindern gerecht werden und diese behutsam auf das Leben vorbereiten.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung dieses neuen Kapitels unserer Kinderbetreuungseinrichtung. Möge der Altfraunhofener Kindergarten ein Ort werden, an dem unsere Kinder nicht nur lernen, sondern auch lieben, lachen und gemeinsam wachsen können.

Mit herzlichen Grüßen

Gemeinde Altfraunhofen



Johann Schreff

## 2. Pädagogische Grundhaltung

### 2.1. Bild vom Kind

In unserem Kindergarten wird jedes Kind von Geburt an als kompetentes, einzigartiges Individuum und als Mitgestalter seiner Bildung und Entwicklung wahrgenommen. Es bringt einen Rucksack an individuellen Interessen, Bedürfnissen und Eigenschaften mit in unser Haus. Daher steht ein wertschätzender, respektvoller Umgang, der den Lern- und Entwicklungsprozess jedes einzelnen Kindes berücksichtigt und es dort abholt wo es steht, an oberster Stelle. Wir arbeiten ressourcen- und situationsorientiert mit dem Ansatz der Ko-Konstruktion, der auf Selbstbildung und sozialer Interaktion beruht. Hierbei nehmen wir Kinder in ihrem Handeln bewusst und aufmerksam wahr und ermöglichen dadurch viel Eigenaktivität. Da wir für die Kinder Wegbegleiter und enge Bezugspersonen sind, ist es grundlegend ihnen einen sicheren Ort zu bieten, an dem sich die Kinder angenommen und wohl fühlen. Geborgenheit und Beständigkeit sind dabei zwei wichtige Aspekte. So entwickelt sich ein Umfeld, in dem das Kind sich wohlfühlen kann um seine Stärken zu entwickeln, positive Beziehungen aufzubauen und Motivation und Freude am täglichen Lernen entsteht. Ganz nach unserem Motto:

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“



### 2.2. Kinderrechte

Der Kinderrechtsansatz hat ein einfaches Prinzip: Kinder werden immer und überall als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen und als Rechtsträger anerkannt. Das bedeutet, dass ihre Rechte nicht bei der körperlichen Unversehrtheit oder dem Zugang zu Nahrung enden, sondern gerade erst beginnen. Im folgende sind unsere 10 wichtigsten Kinderrecht aufgelistet:

1. Recht auf Gleichheit
2. Recht auf Gesundheit
3. Recht auf Bildung
4. Recht auf Information, freie Meinungsäußerung u. Beteiligung
5. Recht auf Freizeit, Spiele und Erholung
6. Recht auf elterliche Fürsorge
7. Recht auf gewaltfreie Erziehung und Schutz vor Ausbeutung und Gewalt
8. Recht auf angemessene Lebensbedingungen
9. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
10. Recht auf besondere Fürsorge u. Förderung bei Behinderung